



Datum: 25.11.2014
Dezernat/Amt: Abfallwirtschaftsamt
AZ/Bearbeiter.: 3-33-720.0 / Norbert Reuther
Vorlage: 598/2014/1

SITZUNGSVORLAGE

Thema:	ABK GmbH: Neuvergabe der Transportleistungen zur Restabfallbehandlung
---------------	--

frühere Beratungen:	Kreistag; 22.07.2010; Vorlage 048/2010/1; ABK GmbH: Verlängerung der Verträge über die Logistikleistungen Kreistag; 30.05.2011; Vorlage 117/2011/1; ABK GmbH: Vergabe der Bahntransportleistungen
---------------------	--

Anlagen:	keine
----------	-------

Sachvortrag :	Herr Hermanns	Zeitdauer (ca.):	5 Min.
---------------	---------------	------------------	--------

Beschlussvorschlag:	Der Vertreter des Bodenseekreises wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der ABK GmbH den Vergaben gemäß der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates zur Vergabe des Containerpoolings und der Straßentransporte bzw. zur Verlängerung der Bahntransportleistungen zuzustimmen.
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Beschluss	16.12.2014	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input checked="" type="checkbox"/> jährliche Mehrkosten	Betrag:	58.000 Euro
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input checked="" type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.: 01.7295.678702		
	Bez. HHSt.: Thermische Restabfallbehandlung		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
ggf. noch bereit zu stellen:			Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

Medien:	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:			
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2	
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Amt 33: Stefan Stoeßel	

1. Ausgangslage:

Die ABK-Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH organisiert für ihre Gesellschafter, den Bodenseekreis und den Landkreis Konstanz die thermische Restabfallbehandlung sowie die entsprechenden Transportleistungen. Die bestehenden Verträge für das Containerpooling und die Straßentransporte laufen zum 31. Dezember 2015 aus und können nicht weiter verlängert werden.

Desweiteren läuft die Grundlaufzeit des Vertrags über die Bahntransportleistungen zum 31. Dezember 2015 aus. Der bestehende Vertrag enthält Verlängerungsoptionen bis maximal 31. Dezember 2020.

2. Sachverhalt:

Neuausschreibung des Containerpoolings:

Das Containerpooling umfasst die Bereitstellung und Wartung von 80 Spezialcontainern (IES-Container) für den Bahntransport aus dem Landkreis Konstanz nach Weinfelden.

Auf die EU-weite Ausschreibung ist nur ein Angebot des bisherigen Auftragnehmers, der MZV Dienstleistungs GmbH, Rielasingen-Worblingen eingegangen. Der Angebotspreis wurde geprüft. Der Gesamtwertungspreis über die Grundlaufzeit des Vertrags beläuft sich auf 1.402.214,40 €.

Neuausschreibung der Straßentransporte:

Die Ausschreibung beinhaltet den Transport des kompletten Restabfalls aus dem Bodenseekreis sowie von Sperr- und Gewerbemüll aus dem Landkreis Konstanz von den jeweiligen Umladestationen zu den Restabfallbehandlungsanlagen. Da die bestehende Ausnahmegegenehmigung des Umweltministeriums Baden-Württemberg zur Belieferung der Kehrichtheizkraftwerke Zürich und Hinwil derzeit bis Ende 2015 befristet ist, wurde alternativ der Transport nach Stuttgart abgefragt.

Es sind zwei Angebote eingegangen. Nach Prüfung und Wertung hat die Firma AWB GmbH, Friedrichshafen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der Gesamtwertungspreis für die Grundlaufzeit des Vertrags beläuft sich auf 2.325.600 € netto

Verlängerung der Bahntransportleistungen:

Der Vertrag über die Bahntransportleistungen umfasst den Transport des Hausmülls aus dem Landkreis Konstanz per Bahn zur KVA Thurgau nach Weinfelden.

Aufgrund einer Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde von der Geschäftsführung der ABK GmbH entschieden, auf eine Neuausschreibung dieser Leistungen zu verzichten, da keine günstigeren Ergebnisse zu erwarten sind. Mit dem bisherigen Auftragnehmer, der Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH, Singen wurden Verhandlungen über eine Vertragsverlängerung bis Ende 2020 geführt. Seitens des Kompostwerks wurde im Gegenzug die Aussetzung der Preisgleitklausel für das Jahr 2015 angeboten.

Zuständigkeit:

Zuständig für den Abschluss und die Änderung von Leistungsverträgen zum Transport von Abfällen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr und einem Wert vom mehr als 511.000

Euro ist gemäß Gesellschaftsvertrag der ABK GmbH die Gesellschafterversammlung. Die Angelegenheit ist zuvor den zuständigen Organen der Landkreise zur Entscheidung und Weisung an den jeweiligen Vertreter in der Gesellschafterversammlung vorzulegen.

Vorberatung im ABK-Aufsichtsrat:

Die Vorberatung im Aufsichtsrat der ABK GmbH erfolgte am 27. November 2014. Der Aufsichtsrat hat folgenden Beschluss gefasst:

„An die Gesellschafterversammlung wird folgende Beschlussempfehlung abgegeben:

- a) Der Auftrag für das Containerpooling wird an die Firma MZV Dienstleistungs GmbH, Rielasingen-Worblingen zum Angebotspreis von 1.402.214,40 € netto vergeben.**
- b) Der Auftrag für die Straßentransporte in die Schweiz wird an die Firma AWB GmbH, Friedrichshafen zum Angebotspreis von 2.325.600 € netto vergeben.**
- c) Der Vertrag mit der Firma Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH wird bis 31. Dezember 2020 bei Aussetzung der Preisgleitklausel für das Jahr 2015 verlängert.“**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat den Sachverhalt in seiner Sitzung am 3. Dezember 2014 vorberaten und empfiehlt dem Kreistag, wie vorgeschlagen zu beschließen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Insgesamt ergeben sich für die ABK GmbH jährliche Mehrkosten in Höhe von rund 96.000 € netto bzw. 1,53 € je Tonne Restabfall.

Für den Bodenseekreis bedeutet dies eine Kostensteigerung von rund 58.000 € brutto. Bezogen auf die Gesamtkosten der Restabfallbehandlung von 5,8 Mio gemäß Haushaltsansatz 2015 ergibt sich eine Steigerung von 1 %.

4. Beschlussvorschlag:

Der Vertreter des Bodenseekreises wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der ABK GmbH den Vergaben gemäß der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates zur Vergabe des Containerpoolings und der Straßentransporte bzw. zur Verlängerung der Bahntransportleistungen zuzustimmen.